

Antrag auf Unterrichtsbefreiung vor den Ferien - Kind geht in anderem Bundesland zur Schule??

Beitrag von „wassersprung“ vom 6. Juni 2010 15:39

Hallo,

mal eine Frage an euch:

ich arbeite selbst als Lehrerin, meine Tochter geht in einem anderen Bundesland zur Schule. Nun fallen die Sommerferien dieses Jahr so unglücklich, dass wir nur eine einzige gemeinsame Ferienwoche haben.

wir würden aber gern 12 Tage gemeinsam weg fahren.

Meint ihr, es hat Sinn, eine Unterrichtsbefreiung für meine Tochter aus diesen Gründen zu beantragen?

Ich weiß, dass ein Kollege von mir, dessen Frau auch in einem anderen Bundesland als Lehrerin arbeitete, gemeinsam mit ihr Ferien machen konnte. Sein Unterricht wurde zu diesem Zeitpunkt dann vertreten.

Nun ist es nicht mein Ehepartner, sondern meine Tochter. Meint ihr, das hat Sinn, es mit einem Antrag zu versuchen? Ich hab schon mal im Netz gesucht, aber nichts gefunden.

Wer hat einen Tipp?

LG

Beitrag von „Schmeili“ vom 6. Juni 2010 15:48

Bei uns in Hessen ist das mit einem begründetem Antrag möglich. Meine Schulleitung hat das dieses Jahr bewilligt, Antrag wurde gestellt, weil der Mann nicht anders Urlaub bekommen hat. Das Kind darf 2 Tage der Schule fernbleiben.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 6. Juni 2010 16:01

Ich würde es auf jeden Fall versuchen. Wenn man es so begründet, wie du es getan hast, sollte die Schulleitung eigentlich deiner Bitte entsprechen können. Bei mir an der Schule gibt es in so einem Fall eigentlich immer nur 'Theater', weil Eltern anfangen zu tricksen ...

Beitrag von „inixx“ vom 6. Juni 2010 20:16

Das Kind eines Kollegen hat aus diesem Grund eine Woche frei bekommen (S-H, Hamburg). Ich würde es auf jeden Fall versuchen.

Beitrag von „wassersprung“ vom 7. Juni 2010 15:48

Hallo zusammen,

danke für eure Einschätzung. Habe heute gleich die Befreiung genauso beantragt und sie hat wirklich frei bekommen. Freu mich - endlich mal wieder ein paar Tage gemeinsame Ferien!

Danke und Grüße